



Wirtschaft und Sport – ein starkes Team

Milliardenmarkt:
Asics rollt weltweit gigantische
Crossmedia-Kampagne aus

Win-win-Situation:
Warum Pierburg Premiumsponsor des Neusser
Handballvereins ist

Gesundheitsmanagement:
Welche Unternehmen jetzt verstärkt auf Fitness setzen

Sport in Neuss:
alle Fakten,
alle Zahlen,
alle Optionen

Der
Unterschied
beginnt beim
Namen

Wir sind den **Menschen** verpflichtet:

50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht nur Sicherheit für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.

Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des Mittelstands und einen Großteil der Existenzgründungen in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln die Lösungen von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und auf www.sparkasse.de

wenn's um Geld geht - Sparkasse

Editorial: Wirtschaft und Sport – ein starkes Team

Sehr geehrte Damen und Herren,

Neuss bewegt sich: zum Stichtag 1. Januar 2014 waren 118 Neusser Sportvereine Mitglied im Landessportbund Nordrhein-Westfalen gemeldet. Die Sportvereine verzeichneten 34.212 Mitglieder insgesamt. Dies bedeutet, dass sich jeder fünfte Bürger in der Stadt einem Sportverein angeschlossen hat. Die Zahl aller Sporttreibenden in Neuss geht sicherlich noch darüber hinaus. Das zeigt eindrucksvoll, dass die Menschen in der Stadt Wert auf ihre Gesunderhaltung legen und dafür aktiv etwas unternehmen. Und es zeigt, dass die sportliche Infrastruktur von Neuss ausgiebig genutzt wird – was nicht weiter verwundert, betrachtet man sich einmal die



ungeheure Vielfalt des Angebotes. Von Aquajogging, Basketball und Rudern über Capoeira, Golf und Tennis bis hin zum Precision-Skating ist wirklich alles dabei.

Damit das auch in Zukunft so bleibt, fördert und unterstützt die Stadt den Sport mit Veranstaltungen und Aktionen. Sie investiert in die Pflege und

Erhaltung ihrer sportlichen Infrastruktur, denn wir möchten, dass diese Rahmenbedingungen für alle Bürgerinnen und Bürger auch zukünftig so bunt und facettenreich bleiben.

Herzlichst, Ihr Herbert Napp Bürgermeister

Liebe Leserinnen und Leser,

Sport macht nicht nur Freude und hält gesund – Sport stellt auch einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor in Deutschland dar. Das ist das Ergebnis einer Studie vom Bundeswirtschaftsministerium, dem Bundesinstitut für Sportwissenschaften, dem Marktforschungsunternehmen zhm sowie der Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforschung. Laut dieser Studie geben die privaten Haushalte in Deutschland jährlich 89,1 Milliarden Euro für sportbezogene Waren und Dienstleistungen aus – das sind 6,6 Prozent aller privater Konsumausgaben. Direkt mit dem Sport verbundene Produktionen machen 3,3 Prozent (73,1 Milliarden Euro) des Brutto-



inlandsprodukts aus. 1,8 Millionen Menschen sind im Sportbereich beschäftigt, das sind immerhin 4,4 Prozent der Erwerbstätigen.

Das sind beeindruckende Zahlen. Grund genug für uns, den Bereich „Wirtschaft und Sport“ einmal näher aus der Sicht Neusser Unternehmen und Institutionen zu beleuchten.

Wir sehen uns – in der Stadt, im Rahmen einer unserer Veranstaltungsreihen oder bei meinem bevorzugten Fitnesstraining, dem Laufen: Das macht gerade jetzt im Frühling richtig Spaß.

Ihr Frank Wolters Leiter Amt für Wirtschaftsförderung

Inhalt

TITEL

- 4 Pierburg unterstützt Neusser Handball: Sportsponsoring liegt im Trend
- 5 Asics: aufwändige Markenwerbung spiegelt Stellenwert des Wirtschaftsfaktors Sport wider
- 6 Abtauchen, um aufzutanken: die drei Neusser Schwimmbäder
- 7 3M und Janssen fördern Gesunderhaltung der Mitarbeiter
- 8 Skihalle Neuss ist Ort für Tagungen und Incentives
- 9 So fit ist der Chef von Art of Engineering

STANDORT NEUSS

- 10 2. Firmenpuls und 33. Neusser Sommernachtslauf
- 11 55. Auflage der Sportlerehrung
- 12 Mitgliederzahlen der Neusser Sportvereine
- 13 Neusser Sportstätten / Laufstrecken von Frank Wolters
- 14 Was macht eigentlich ... der Stadtsportverband?
Laufsport Bunert führt orthopädische Laufstilanalyse durch
- 15 Deutsche Eishockey Liga jetzt in Neuss
- 16 Die Immobilienseite
- 17 Die Wirtschaftsförderung Stadt Neuss im Portrait
18. Mittelstandsforum:
„Auf zu neuen Ufern!“

GESUNDHEIT

- 18, 19 Lukaskrankenhaus
- 20 Barmer GEK präsentiert "Brain Fit für den Job"
- 21 Mit Bewegung und Ernährung zu einem bewussten Lebensstil
Fitnesskurs-Programm der VHS

AUS- UND WEITERBILDUNG / FACHKRÄFTE

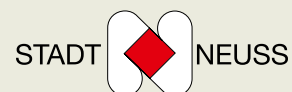
- 22 Hochschule Neuss
- 23 Gesundheitsmanagement im FOM

KURZMELDUNGEN

- 24, 25 News im Ticker / Statistiken

NEUSS MARKETING / ZIN

- 26 Märkte, Meilen und mal Muße



Wirtschaftsförderung

Pierburg unterstützt Neusser Handball

Der Automobilzulieferer Pierburg engagiert sich für die Region und unterstützt seit kurzem als Premiumsponsor den Neusser Handballverein, dessen 1. Herren-Mannschaft (nhv1-Team) derzeit in der 3. Liga West spielt. Von dieser sportlichen Förderung werden neben dem Verein zukünftig aber auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Pierburg an den Standorten Neuss und Nettetal profitieren.



O. Hedden: „Vom Sportsponsoring profitieren alle.“

Foto: KSPG

Dazu Pierburg-Chef Olaf Hedden: „Ein zentraler Punkt bei diesem gemeinsam mit dem nhv erarbeiteten Konzept war für mich, dass wir in dieses Engagement unsere Mitarbeiter auch aktiv einbeziehen konnten. Wir bieten damit einen Mehrwert, der über die sportliche Begeisterung und das Zuschauen bei den Ligaspielen hinausgeht. So wurde ein ganzes Maßnahmenbündel erarbeitet, das unseren Mitarbeitern die Gelegenheit eröffnet, sich persönlich fit zu halten und etwas für die eigene Gesundheit zu tun.“ Mit verschiedenen Aktionen im Rahmen seines internen Programms zum Gesundheitsmanagement plant der Automobilzulieferer dabei in diesem Jahr attraktive



KSPG-Zentrale Pierburg Neuss. Foto: KSPG

Trainingsmöglichkeiten und Events für alle Mitarbeiter. Diese werden jeweils gemeinsam mit dem Neusser Handballverein umgesetzt. Dazu gehören ein „Pierburg Fitness & Fun-Day“, das Angebot von speziellen After-Work-Fitness-Kursen und sogar ein „Pierburg-Gesundheitstag“, der unter Mitwirkung des Vereins durchgeführt wird.

Zusätzlich erhalten Mitarbeiter über die Verlosung von Eintrittskarten die Möglichkeit, an den Heimspielen der 1. Herren-Mannschaft teilzunehmen. Dabei können sie das nhv1-Team gehörig anfeuern.

www.kspg.com ▲

Sportsponsoring rückt in den Fokus der Wirtschaft

Laut Angaben der Vereinigung Sportsponsoring-Anbieter (VSA) gewinnt Sportsponsoring immer stärker an Bedeutung. Das Sportsponsoring habe im Jahr 2010 einen Umfang von 2,5 Milliarden Euro gehabt, so der Verein. Der Breitensport, so weiter, werde von den Unternehmen dabei stärker gefördert als der Spitzensport. Rund die Hälfte des Sportsponsorings komme von kleinen und mittelständischen Unternehmen. Damit der deutsche Sport weiterhin so erfolgreich bleibt und das Publikum auch in Zukunft Höchstleistungen, Stars und beste Unterhaltung genießen kann, hält der Verein Sportsponsoring als einen wichtigen

Bestandteil der Finanzierung nicht nur des professionellen Sports.

Sportsponsoring verzeichnet seit Jahren zweistellige Zuwachsraten und ist heute fester Bestandteil im Kommunikations- und Marketingmix der Unternehmen weltweit. Dabei stehen drei Erfolgsfaktoren im Vordergrund: Glaubwürdigkeit, Kontinuität und die Aktivierung einer exklusiven Erlebniswelt. In den Jahren ist aus einem Marketing-Tool ein eigenes Geschäftsfeld geworden, das nach Meinung der VSA behutsam bearbeitet, gepflegt und entwickelt werden muss.

Die VSA ist der Zusammenschluss von Sponsoringrechte-Inhabern oder deren Vermarktungsgesellschaften, sowie Agenturen. Die Mitglieder der VSA haben sich dem Sport in seiner ganzen Bandbreite verschrieben. Sponsoring ist nach dem Verständnis der VSA eine elementare Voraussetzung für die Kreation und Umsetzung von Sportveranstaltungen und gewinnt als Kommunikationsplattform im Medienvergleich ständig an Bedeutung. Die VSA versteht sich als Interessensvertretung der Rechteinhaber und als Sprachrohr des professionellen Sports gegenüber den Marktteilnehmern.

www.vsa-ev.de ▲

Movie, Online, Print: Aufwändige Markenwerbung spiegelt Stellenwert des Wirtschaftsfaktors Sport wider

Mit einer neuen crossmedialen Kampagne, die weltweit lanciert wird, geht die japanische Sportschuh- und -bekleidungs-marke Asics ins Rennen um Kunden aus dem Laufsport. Die anspruchsvolle Initiative zeigt: Sport ist wirtschaftlich ein echtes Schwergewicht.



Wird weltweit immer beliebter: der Laufsport. Foto: Asics

Der Spot wird in sportaffinen Fernsehumbfeldern und während sportlicher Großereignisse kommuniziert. „Diese bislang aufwändigste globale Asics-Kampagne findet ihre Verlängerung in einer Online-Version, einer Print-Ausführung, einer flächendeckenden Präsenz in der Handelslandschaft, sowie im Einsatz bei Marathon- und Laufveranstaltungen“, fasst Asics-Presse-sprecherin Laura Suffa-Kohls die Strategie des Labels zusammen. Als weiterer Teil der Kampagne werden im Jahresverlauf fünfzehn Film-Sequenzen zu Themen wie Training und Ernährung publiziert, in denen Asics-Athleten einen persönlichen Einblick in ihren sportlichen Lebensalltag gewähren.

Asics sieht den Laufsport als seine Kernkompetenz. „Daneben verstehen wir Tennis als eine Asics-Wachstums-kategorie, die daher anlässlich der French Open von Gaël Monfils als dem Gesicht unseres neuen Tennis-Spots in Szene gesetzt wird“, sagt Laura Suffa-Kohls.

Laut der bereits im Vorwort dieser Ausgabe zitierten Studie, die der Deutsche Bundestag im vergangenen Jahr veröffentlicht hat, geben die privaten Haushalte in Deutschland jährlich 89,1 Milliarden Euro für sportbezogene Waren und Dienstleistungen aus. Direkt mit dem Sport verbundene Produktionen machen weitere 73,1 Milliarden Euro des Bruttoinlandsprodukts aus. Diese Zahlen führen bei Gerd Ahlert von der Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforschung, die an der Durchführung der Studie beteiligt war, zu einem beeindruckenden Vergleich: „Damit leistet der Sport eine ähnlich

hohe Wertschöpfung wie der Fahrzeugbau“. Asics hat weder Kosten noch Mühen gescheut, seine Kollektion global zu präsentieren. Das emotional aufgeladene Kampagnenkonzept will Menschen auf der ganzen Welt ansprechen, die Vielfalt, die Faszination und die Kreativität des Laufens immer wieder neu für sich zu entdecken. Der Spot als Herzstück der Kampagne wurde in Neuseeland produziert. Unter den Protagonisten finden sich neben Freizeitläufern auch Top-Athleten der Szene wie Triathletin Gwen Jorgensen, Sprinter Queen Harrison oder die Trailläufer Sissi Cussot und Genis Zapater.

Asics ist ein Akronym aus den Anfangsbuchstaben des alten lateinischen Sprichwortes Anima Sana In Corpore Sano, „Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper“. Das Unternehmen wurde 1949 von Kihachiro Onitsuka als Onitsuka Co. Ltd. im japanischen Kobe gegründet. Die ersten gefertigten Produkte waren Basketballschuhe. Heute ist Asics nach eigenen Angaben auf dem Weltmarkt für Leistungssport eine führende Laufschuhmarke für Laufsportbegeisterte und Profisportler.

www.asics.com ▲

Abtauchen, um aufzutanken

Wer regelmäßig schwimmen geht, trainiert seine Gesundheit ganzheitlich. Die drei Neusser Schwimmbäder bieten dazu den perfekten Rahmen. Unternehmen, die Wert auf die Fitness ihrer Mitarbeiter legen, profitieren von individuellen Kursangeboten und interessanten Rabatten.

Zur Regeneration und zum Stressabbau eignet sich kaum eine Sportart besser als das Schwimmen. Im kühlen Nass lässt sich auf ganz unbeschwerter Art entspannen und loslassen. Deswegen bieten die Betreiber der Neusser Bäder, die Stadtwerke Neuss (swn), in Neuss ansässigen Unternehmen Mitarbeiter-Kurse zu attraktiven Konditionen an. „Dabei ist wichtig, dass die Schwimmer die richtige Technik anwenden und regelmäßig trainieren“, sagt Alexander Bride, der das südbad und das nordbad leitet: „Wir bieten individuell auf die Wünsche der Unternehmen zugeschnittene Einheiten an, die von geschultem Fachpersonal geleitet werden.“ Die Einheiten können als gesunde Mittagspause oder im Rahmen von Fitness-Abenden absolviert werden. „Die Tageszeit legen unsere Kunden fest. Wir verstehen uns als Dienstleister im Bereich Sport und Gesundheit. Wir unterstützen

unsere Kunden in ihrem Bestreben, das Thema Gesundheitsmanagement effektiv anzugehen. Bei der Bewegung im Wasser fühlen sich Körper und Seele wohl. Mitarbeiter, die physisch und mental zufrieden sind, fühlen sich ganzheitlich gesund und stärken so ihre Leistungskraft“, erläutert Alexander Bride.

Ein umfangreiches Angebot an gesundheitsorientierten Kursen existiert bereits in allen drei Bädern. Daneben können südbad, nordbad und stadtbad natürlich auch individuell genutzt werden. Unternehmen erhalten ab Abnahme von 20 Eintrittskarten einen Rabatt von zehn Prozent auf

swn meine stadtwwerke



die Eintrittspreise der Neusser Schwimmbäder. Auch rabattierte Gutscheine können erworben werden.



Schwimmer im Stadtbad. Foto: Stadtwerke Neuss

Die Hallenbäder ganz in Ihrer Nähe:

südbad, Jakob-Koch-Straße 1, 41466 Neuss
nordbad, Neusser Weyhe 14-16, 41462 Neuss
stadtbad, Niederwallstraße 3, 41460 Neuss
www.stadtwerke-neuss.de ▲

Kontakt

○ Ansprechpartner Bäder:

Alexander Bride,
Leiter südbad und nordbad,
Telefon 02131/5310 65 415

Heinz-Peter Melder,
Leiter stadtbad,
Telefon 02131/5310 65 215

○ Kostenfreie Service-Hotline:

Tel. 0800/5310 135
Servicecenter der swn
Mo.-Fr. 8 bis 20 Uhr, Sa. 8 bis 14 Uhr

www.stadtwerke-neuss.de ▲

○ Ansprechpartner für Geschäftskunden

Strom:

Jahresverbrauch bis 100.000 kWh – Servicecenter der swn Tel. 0800/5310 135
Jahresverbrauch über 100.000 kWh – André Gnilka Tel. 02131/5310 563
Jahresverbrauch über 500.000 kWh – Dietmar Henrichs Tel. 02131/5310 113

Erdgas:

Jahresverbrauch bis 100.000 kWh – Servicecenter der swn Tel. 0800/5310 135
Jahresverbrauch über 100.000 kWh – André Gnilka Tel. 02131/5310 563
Jahresverbrauch über 1,5 Mio. kWh – Dietmar Henrichs Tel. 02131/5310 113

Wasser:

Dietmar Henrichs Tel. 02131/5310 113
André Gnilka Tel. 02131/5310 563

Fernwärme Gewerbegebiet Tucherstraße:

Infrastruktur Neuss AöR, Meererhof 1, 41460 Neuss Tel. 02131/90 89 90

3M: „Gesundheit ist ein Geschenk, das man sich selbst machen muss“



sind nicht nur im Sport, sondern auch in der Unternehmenswelt von großer Bedeutung. „Die Erfolgsfaktoren des Sports fließen bei 3M in die Strukturen und Abläufe ein“, sagt 3M-Pressesprecherin Anja Ströhlein: „Im vergangenen Herbst nahmen viele 3M-Mitarbeiter am Neusser Firmenlauf teil. Schon Wochen zuvor hatten sie vor Arbeitsbeginn, in der Mittagspause oder nach Feierabend gemeinsam für den Lauf trainiert.

Fitness und Gesundheit zu tun. Zu den unterschiedlichen Kursen zählen Langhantel-Training, Zirkeltraining, Yoga und Pilates. Darüber hinaus existiert der Benrather Tennisclub von 1931 e.V., eine von 3M gesponserte Betriebs-sportgemeinschaft für Mitarbeiter, Familienangehörige und weitere interessierte Personen. Das Angebot des Clubs umfasst die Sparten Golf, Segeln, Tennis, Fußball, Kegeln, Badminton, Sportschießen und Fotografie.

www.3M.de ▲

Starke Frauen können viel schultern. Foto: 3M

Das schwedische Sprichwort dient nicht nur als Überschrift zu diesem Artikel, sondern ist auch so etwas wie das Motto des betriebseigenen „Fitness Forums“ von 3M. Das Technologieunternehmen mit deutschem Sitz in Neuss unterstützt die Gesundheit seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem regelmäßig wechselnden Sportkursangebot und einer Betriebssportgemeinschaft. Leistungsbewusstsein, Teamwork und Fairness

Über hierarchische und Abteilungsgrenzen hinaus schlossen sie sich zu kleineren Trainings-Teams zusammen. Und stellten fest: Gemeinsames Schwitzen schweißst zusammen.“

Unter den Stichworten Gesunderhaltung und Work-Life-Balance bietet 3M seiner Belegschaft mit dem Fitness Forum die Möglichkeit, in der Mittagspause oder nach Feierabend direkt vor Ort etwas für



Rudern für optimale Leistungskraft in der Company. Foto: 3M

Janssen punktet in allen Bereichen – auch mit der gezielten Gesundheitsförderung seiner Mitarbeiter



Von links nach rechts: Dr. Frank Zils, Director Human Resources, Miriam Weller, HR Business Partner, Cajetan Schreiner, Vorsitzender des Betriebsrates von Janssen Deutschland. Foto: Barbara Schmidt für Great Place to Work

Pharmaunternehmen Janssen Deutschland mit Sitz in Neuss, das zur Pharmasparte des Konzerns Johnson & Johnson gehört, als eines der besten 100 deutschen Unternehmen ausgezeichnet worden. In der Kategorie „Unternehmen mit 501 bis 2.000 Mitarbeitern“ belegt Janssen Platz fünf und hat sich damit gegenüber den Jahren 2009 und 2013 deutlich verbessert. Darüber hinaus erhält das Unternehmen den Sonderpreis für demografiebewusstes Personalmanagement. Die Mitarbeiter von Janssen attestieren ihrem Arbeitgeber in allen Kategorien mit 89 Prozent Höchstnoten.

„Dieses Ergebnis ist eine tolle Bestätigung für unser Unternehmen“, freut sich Dr. Frank Zils, Director Human Resources, der für Janssen am 4. März 2015 in Berlin die Auszeichnung entgegennahm. „Unser Engagement für eine gute Arbeitsplatzkultur trägt Früchte und wird von den Mitarbeitern honoriert.“ Dabei lege das Unternehmen Wert darauf, Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten für die Zukunft aufzuzeigen, um auch langfristig als Arbeitgeber attraktiv zu sein.

Bei der Analyse der aktuellen Personalarbeit konnte Janssen mit flachen Hierarchien und offenen Teamstrukturen überzeugen. Das Unternehmen engagiert sich mit flexiblen Arbeitszeiten, Homeoffice-Angeboten und gezielter Gesundheitsförderung, zum Beispiel mit einem eigenen Fitness-Center, für eine ausgeglichene Work-Life-Balance.

www.janssen-deutschland.de ▲

Beim bundesweiten Unternehmenswettbewerb des Instituts Great Place to Work „Deutschlands Beste Arbeitgeber 2015“ ist das forschende

Top für Tagungen und Incentives: Skihalle Neuss



Mit Speed und Spaß durch den Schnee. Foto: Allrounder Mountain Resort

Weiße Wonne: Laut Angaben der Studie „Satellitenkonto“, die dem Sportausschuss des Deutschen Bundestages 2014 vorgestellt wurde, ist der mit dem Wintersport verbundene volkswirtschaftliche Konsum mit 16,4 Milliarden Euro bedeutsamer als der des Fußballs mit 12,9 Milliarden Euro. Kein Wunder, dass da so manche Business-Meetings und Incentive-Lösungen im Allrounder Mountain Resort gebucht werden. Die Anlage mit ihrer Jever Fun Skihalle Neuss und dem Viersterne-Superior-Tagungshotel Fire & Ice entsprechen mit ihrem Angebot vollständig dem neuen Zeitgeist.

Ganzjähriger Pistenspaß auf 22.000 Quadratmetern für alle: In der nach Unternehmensangaben ersten Indoor-Schneesport-Region Deutschlands sorgen zwei Schlepplifte und ein Vierersessellift für den bequemen Aufstieg zur „Bergstation“ der 300 Meter langen und bis zu 100 Meter breiten Pulverschneepiste. Durch mehrere Rodelbahnen, eine Icebar sowie Eisstockbahnen ist die Hallenerweiterung zudem als Event-Piste nutzbar. Wer sich noch nicht ganz sicher auf den Brettern fühlt, der kann sich

in der allrounder Skischule ganzjährig ausbilden lassen. Das Verleihcenter bietet ein umfangreiches Materialsortiment und immer wieder neue Testski. Eine große Auswahl an Ski und Snowboards, modischer Wintersportbekleidung und reichlich Zubehör gibt es im allrounder sportshop zu kaufen.

An der Rückseite der Skihalle erweitert die SalzburgerLand Kletterwand Neuss das alpine Sportangebot, das durch Bogenschießen erweitert wird. Mit Beginn der Outdoor-Saison schwingen Golfer den Schläger beim „Almgolf“. Die Anlage bietet 18 Kunstrasenbahnen mit bis zu

35 Metern Länge. Die Greens sind eingebettet in eine alpenländische Szenerie mit Bachläufen, Findlingen und Holzhütten. Hügel und Senken stellen die Herausforderungen dar.

Professionell arbeiten, zünftig feiern

Im Tagungshotel Fire & Ice warten 79 mit alpinen Details eingerichtete Zimmer auf ihre Gäste. 13 Themenzimmer und -suiten halten den hohen Anforderungen an die moderne Hotellerie stand. Der große, mit aktueller Technik ausgestattete Tagungsbereich des Hotels bietet den richtigen Rahmen für produktive Arbeitseinheiten. Die elf Tagungsräume sind teilweise bis zu vier Meter hoch und erhalten durch bodentiefe Fenster Tageslicht. Zwei weitere Tagungsräume liegen im Kopfgebäude der Skihalle. Die Restaurants bieten original alpenländische Gaumenfreuden in gemütlicher Hüttenatmosphäre. Das Selbstbedienungsrestaurant „Gasthaus Jausenstadt“ ist ideal für den Hunger zwischendurch. Im À-la-carte-Restaurant „Salzburger Hochalm“ werden im urigen Hüttenambiente kulinarische Leckerbissen serviert. Das Menüangebot präsentiert sich alpin-bodenständig und hochwertig.

www.allrounder.de ▲



Tagen und Feiern auf süddeutsche Art geht auch am Niederrhein.
Foto: Allrounder Mountain Resort

Reine Ingenieurskunst

In seinem Ingenieurbüro und Fertigungsbetrieb „Art of Engineering“ arbeitet der Neusser Unternehmer Frank Hermanns Tag und Nacht an Großaufträgen namhafter Kunden aus dem Maschinenbau. Fit hält sich der Diplom-Ingenieur mit Kung Fu, Qi Gong und Hantel-Training.



Frank Hermanns vor seinem Bearbeitungszentrum, einer CNC-5-Achsen-Fräsmaschine von DMG.
Kostenpunkt: 400 000 Euro. Foto: privat

Diese Sonderkonstruktion muss im Laufe des Frühjahrs fertig bei einem Kunden **99** in Karlsruhe sein. Wir sind spät dran. Der Zeitdruck geht manchmal an die Nerven, da helfen mir meine Sportarten, wieder herunterzukommen“, sagt Frank Hermanns. Der Kunde lässt bei Art of Engineering ein Prüfgerät her-

stellen, um damit die Belastbarkeit von Kugelhähnen für den Bau von Kernkraftwerken zu testen. Der Auftrag bewegt sich im sechsstelligen Euro-Bereich. Im aktuellen Fall ist das Gerät eine Einzelkonstruktion. „Wir konstruieren und zeichnen aber auch Serienteile. In beiden Situationen kommt eine hochspezialisierte Software zum Einsatz. Danach fertigen wir die CNC-Fräs- und Drehteile auch an. Ein Schweißservice speziell im Bereich Edelstahlverarbeitung rundet unser Angebot ab.“

Auf ein hundertstel Millimeter präzise Feinstarbeit

Seit sechs Jahren führt der ehemalige Nestlé-Mitarbeiter Frank Hermanns seinen Betrieb nun schon. Zehn Mitarbeiter beschäftigt der 45-Jährige. Das Unternehmen expandiert weiter, gerade ist er in größere Räumlichkeiten umgezogen. Für den begeisterten Sportler und Motorradfahrer ist

die Konstruktion und Fertigung von Maschinenbauteilen eine Kunst: „Maschinen sind Kunst. In ihnen steckt Kreativität, Tüftelei und auf ein hundertstel Millimeter präzise Feinstarbeit“, sagt er. Ohne die Arbeit am Computer läuft im Konstruktionsbereich gar nichts mehr. Diese Kopfarbeit schätzt Frank Hermanns sehr. Daneben macht es ihm einfach „Spaß, selbst zu schrauben und zu tüfteln“, sagt er. Und er hat einen besseren Überblick über die Qualität der Konstruktion.

Beratung durch das Amt für Wirtschaftsförderung

Übrigens hat der Diplom-Ingenieur in seiner beruflichen Entwicklung immer wieder vom Beratungsservice des Amtes für Wirtschaftsförderung der Stadt Neuss profitiert: „Vor 20 Jahren beriet man mich dort zum Thema Selbstständigkeit, jetzt war ich wieder da und habe eine Potentialberatung für künftiges Wachstum erhalten. Das Wissen externer Berater ist ein Faustpfand, das eine neue Perspektive einbringt und einem auch den Rücken stärkt.“

www.aoe-engineering.de ▲



Die Verfahrenstechnik des Prüfstands: Alles muss reibungslos funktionieren, bevor eine Konstruktion zum Kunden geliefert wird. Foto: privat



Ausschnitt der CNC-5-Achsen-Fräsmaschine.
Foto: privat

Rund um den Reuschenberger See: 2. Firmenpuls geht an den Start

Am 8. September findet ab 19 Uhr der beliebte Neusser Lauf-Event Firmenpuls statt. Alle Einzelstarter und Teams von Firmen, Behörden und Institutionen sind willkommen.

Ein erfolgreiches Unternehmen ist in erster Linie von gesunden, leistungsfähigen und motivierten Mitarbeitern abhängig. Wer körperlich gesund und mental fit ist, ist den steigenden beruflichen Anforderungen besser gewachsen und macht natürlich auch beim Firmenpuls am 8. September eine gute Figur. Damit dies auch effizient und zielgerichtet gelingt, gibt es drei Pakete, die gebucht werden können: Startplatz mit Nebenleistungen, einer Kick-Off Veranstaltung, verschiedenen Trainingsangebote bis hin zum Champions-Day mit dem Europameister im 10.000 Meter-Lauf von 2006, Jan Fitschen. Möglich ist eine solche Veranstaltung nur mit Sponsoren. Ein neuer Premiumsponsor in diesem Jahr ist die Neusser Reha, die Daniel Schillings führt.

Zeitplan:

⇒ 16 Uhr Öffnung des Wettkampfbüros



Eine ganze Busladung voll Sponsoren. Foto: © bcn-design.de

- ⇒ 19 Uhr Start Firmenpuls Neuss
- ⇒ 20 Uhr „Businesspuls-Network-Party“ inklusive Siegerehrung und gesunder Verpflegung

Anmeldung / Kosten:

Organisationsbeitrag: Die Startgebühr beträgt pro Teilnehmer 15 Euro plus Umsatzsteuer und wird nach der Meldung per Lastschriftzug erhoben oder in Rechnung gestellt.

Im Organisationsbeitrag sind enthalten:

- ⇒ Lauforganisation
- ⇒ Starterpaket
- ⇒ Zeitmessung
- ⇒ Zielverpflegung
- ⇒ „Businesspuls-Network-Party“
- ⇒ Urkunde / Ergebnisliste online

Termin: Dienstag, 8. September 2015, 19 Uhr
Start und Ziel: Südpark Neuss an der Eissporthalle, Am Südpark, 41466 Neuss

Laufstrecke und Streckenverlauf: Die Laufstrecke führt über asphaltierte Straßen und Fußwege um den Reuschenberger See und ist etwa 5.000 m lang.

Alle Infos gibt es beim Veranstalter und Ausrichter des Laufs: ID4Sports, Inhaber Simon Kohler, Deichstr. 1a, 41468 Neuss, E-Mail: info@firmenpuls.de, www.firmenpuls.de ▲

Einmal Innenstadt und zurück: 33. Neusser Sommernachtslauf am 13. Juni

Tradition verpflichtet: Alle sind eingeladen, am Sommernachtslauf durch die Neusser Innenstadt mitzumachen: Eltern-Kind, Schülerinnen und Schüler, Erwachsene und Teams. Nachdem im vergangenen Jahr Sturm Ela dem Sommernachtslauf einen Strich durch die Rechnung machte, geht es jetzt wieder los. Am Samstag, 13. Juni wird gelaufen.

Viele Helfer und Sponsoren werden wie immer für einen unvergesslichen Tag sorgen. Die Teilnehmer und das Publikum können sich auf viele Überraschungen rund um das Laufgeschehen freuen. Im vergangenen Jahr waren dies unter anderem am Hamtorplatz:

- überdachte Bühne und Illumination des gesamten Platzes
- Der gesamte Hamtorplatz wird abends zu den Siegerehrungen mit Fackeln illuminiert
- Marchingbands begleiten das gesamte Event
- Musik-DJ auf dem Platz am Niedertor
- Verteilung von Präsenten im Zielbereich durch das Maskottchen Fridolin der swn bei den Kinderläufen
- Sportlertreff
- Loungebereich mit Liegestühlen auf dem Hamtorplatz
- Slush-Stand für Kids auf dem Hamtorplatz sowie Kuchen, Würstchen und Getränke
- Fotoservice auf der Sponsorenmeile: Hier können Sie Ihr Ziel-Foto kaufen

Alle Infos: www.neusser-sommernachtslauf.de

55. Auflage der Sportlerehrung



Mannschaft des Jahres 2014! Foto: Stadt Neuss

Vor 500 Gästen ehrte am 20. Januar die Stadt Neuss ihre erfolgreichen Sportler 2014. „Mannschaft des Jahres“ wurde die Ringer-Schülermannschaft des KSK Konkordia. Ulrich Giesen vom Neusser Schlittschuh-Klub (NSK) erhielt die Sportehrengabe. Rolf Knipp-rath, Sportausschuss-Vorsitzender im Rat der Stadt Neuss, zeichnete im neuen Veranstaltungsort der Ehrung, dem UCI-Kino, Batterie-straße, Ulrich Giesen für seine großen Verdienste um den Eiskunstlaufsport in Neuss aus.

Giesen spendete Summe an Flüchtlingskinder

Der stellvertretende Bürgermeister Thomas Nickel hielt die Laudatio, in der er betonte, dass Ulrich Giesen und dessen Frau Dagmar es mit vielen Unterstützern geschafft hätten, aus einer Familienveranstaltung des NSK in 20 Jahren eine nicht-gewerbsmäßige Eiskunstlaufveranstaltung zu gestalten – mit zuletzt 15.000 Zuschauern in sechs ausverkauften Vorstellungen. Mit der Auszeichnung der Sportehrengabe

ist ein Geldgeschenk verbunden: 1.000 Euro erhält der Träger. Ulrich Giesen fand zu einer ganzen starken Geste: Er wertete den Betrag um 100 Prozent auf und spendete die Gesamtsumme, damit Flüchtlingskinder für eine Sportart ihrer Wahl eingekleidet werden können.

Die 15 durchschnittlich zwölfjährigen Jungs des KSK Konkordia freuten sich als „richtig starke Truppe“ über die Auszeichnung „Mannschaft des Jahres“. 2014 hatten sie die Landesmeisterschaft gewonnen und bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften den vierten Platz belegt – für Rolf Knipp-rath ausreichende Gründe, die Nachwuchsringer auszuwählen: „Wir ehren damit die erfolgreiche neue Aufbauarbeit im Jugendbereich, der KSK stellt inzwischen den erfolgreichsten Ringer-Nachwuchs in ganz Nordrhein-Westfalen.“

Mit der Auszeichnung des KSK Konkordia zeigt sich wieder einmal, wie wichtig Kinder- und Jugendarbeit im Sport ist. Sie trägt dazu bei, dass Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ihre körperlich-motorischen, persönlichen und sozialen Kompetenzen weiterentwickeln. Der organisierte Kinder- und Jugendsport fördert die Beteiligung junger Menschen am gesellschaftlichen Leben.



BB Papier GmbH

Waschraum- und Betriebshygiene, Reinigungschemie



Handtuchpapier



Toilettenpapier



Putzpapier



Müllsäcke

Sportamt der Stadt Neuss: Mitgliederzahlen der Neusser Sportvereine für 2014



Die Mitgliederzahl in den Vereinen ist in den vergangenen Jahren immer weiter angestiegen. So gab es im Jahr 2000 lediglich 32.300 Vereinsmitglieder. Im Jahr 2014 waren es schon etwa 2.000 mehr. Erst in den letzten Jahren stagnierte die Zahl und war von 2013 auf 2014 sogar rückläufig, wie die dargestellte Tabelle zeigt.

Wer hat die meisten Mitglieder?

Mitgliederstärkste Neusser Sportvereine sind die Turngemeinde Neuss (5.705 Mitglieder), der SV Rosellen (2.918 Mitglieder), der Neusser Schwimmverein (1.719 Mitglieder), der TSV Norf (1.462 Mitglieder) und der SC Grimlinghausen (1.385 Mitglieder) (Stand: 01.01.2015).

Diese Vereine sind spitze!

Derzeit stellen Neusser Sportvereine fünf Mannschaften in der höchsten deutschen Spielklasse oder Liga:

- TC Blau-Weiss Neuss (Tennis)
- HTC Schwarz-Weiss Neuss (Hallenhockey)
- SV Uedesheim Chiefs (Skaterhockey)
- TSG Quirinus Neuss (Latein-Formationstanz)
- Neusser Ruderverein (Rudern)

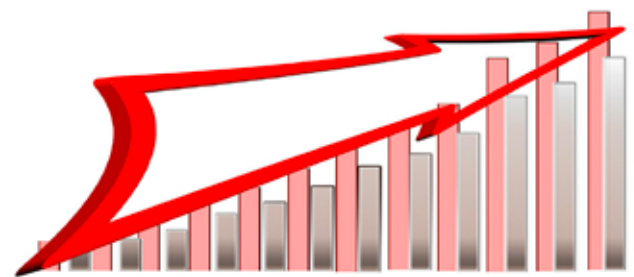
Welche Sportstätten gibt es?

In Neuss gibt es 64 Turn- und Sporthallen (darunter sechs Dreifach- und fünf Zweifach-Turnhallen sowie die Stadionhalle Jahnstraße) und 13 städtische Bezirkssportanlagen. Zwei weitere Sportanlagen sind in den letzten Jahren in die Eigenverantwortung von Sportvereinen übertragen worden. Weitere städtische Sportstätten sind: 115 Tennisplätze auf 15 Tennisanlagen, eine Kegelsporthalle, der Sporthafen, die Freizeitanlage Südpark, diverse Skateranlagen. Auf einer der städtischen Bezirkssportanlagen (Ludwig-Wolker-Sportanlage) entsteht derzeit ein Leichtathletikzentrum mit Kunststoff-Laufbahn (Fertigstellung geplant für August/September 2015).

Darüber hinaus gibt es drei Schwimmbäder (Stadtbad: reines Hallenbad, Südparkbad: kombiniertes Hallen- und Freibad mit angegliederter Saunaanlage "Wellneuss", Nordparkbad: kombiniertes Hallen- und Freibad) und eine Eissporthalle. Diese drei Bäder und die Eissporthalle unterstehen nicht dem Sportamt,

sondern der Neusser Bäder- und Eissporthalle GmbH. Es existieren weiterhin zahlreiche vereinseigene Sportstätten (unter anderem Golfanlage Hummelbachau, Reitanlagen (Ställe, Reithallen, Reitplätze), mehrere Bootshäuser von Wassersportvereinen, Wassersportzentrum Sandhofsee, Clubhäuser von 15 Tennisvereinen) und eine Reihe von kommerziellen Sportstätten (unter anderem Skihalle, etwa 15 Fitness-Studios).

Der Etat des Sportamtes für den Betrieb und die Bereitstellung von Sportanlagen liegt bei ca. 6,1 Mio. Euro. Allerdings sind hierin die Schwimmbäder, die Eissporthalle und auch die Schulturnhallen (das sind immerhin 60 der oben genannten 64 Turn- und Sporthallen) nicht enthalten.



| | 2014 | 2013 |
|--|--------|--------|
| Zahl der Sportvereine (die beim Landessportbund gemeldet sind): | 118 | 119 |
| Mitglieder gesamt | 34.212 | 34.904 |
| davon Jugendliche | 12.723 | 13.417 |
| Erwachsene | 21.489 | 21.487 |
| weiblich gesamt | 15.398 | 15.645 |
| männlich gesamt | 18.814 | 19.059 |

Frank Wolters: Meine Laufstrecken



Der Marathon-Mann: Frank Wolters in Aktion. Foto: privat

Auf der Ludwig-Wolker-Sportanlage investiert die Stadt Neuss derzeit 1,85 Millionen Euro in eine Leichtathletikanlage mit Kunststoff-Laufbahn und einer kleinen überdachten Tribüne. „Als begeisterter Läufer stehe ich schon in den Startlöchern – ich freue mich sehr auf die neue Kunststoff-Laufbahn und werde die Möglichkeit sicherlich in meinen Trainingsplan aufnehmen“, sagt Frank Wolters, Leiter Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Neuss.

Welche Strecken Frank Wolters für seine Laufseinheiten in und um Neuss nutzt, hat er im Gespräch mit der Redaktion verraten:

1. „Die klassische Erft-runde der TG-Neuss. Vom Jahnstadion Richtung Stadtgarten, dann weiter entlang Nordkanal

Richtung Hammfeld. Dort auf den Scheibendamm (hier ein kleiner Sprint) zum Yachthafen, wo die Erft den Rhein begrüßt. Dann wieder auf den Damm parallel zur Erft Richtung Barfußpfad und Schloss Reuschenberg. Den Kinderbauernhof querend in den Reuschenberger Wald. Einzige nennenswerte Steigung ist die Brücke über die Eisenbahn zwischen Dichterviertel und Meertal. Von dort geht es zurück entlang der Nordkanalallee ins Jahnstadion. Diese Trainingseinheit umfasst genau 14 Kilometer.“

2. „Am Wochenende laufe ich gerne mit meiner Frau die Brückenrunde von Selikum aus entlang der Erft Richtung Rhein und dann über die Kardinal-Frings-Brücke auf die Düsseldorfer Seite. Dann über die Fleher Brücke zurück in die Heimat. Es tut mal gut, etwas Abstand zu gewinnen und auf Neuss von außen schauen zu können (mit einem Augenzwinkern). Von der Fleherbrücke gibt es oft noch einen kleinen Abstecher um die ländlich gelegene Hofanlage in Uedesheim. Durch Grimlinghausen geht es dann zurück zur Erft und Richtung Selikum. Diese Laufeinheit umfasst 19 bis 25 Kilometer.“

3. „Gerne verbinden wir auch die Ortsteile Selikum, Reuschenberg, Holzheim, Minkel, Weckhoven, Hoisten, Bettikum, Schlicherum, Rosellerheide, Allerheiligen und Norf miteinander ... zum Schluss durch den Selikumer Park ... ein Genuss auf bis zu 25 Kilometer.“

Stadt Neuss: Millionen in neue Sportstätten investiert

Die Stadt Neuss hat nach Angaben des Sportamtes in den letzten zehn Jahren mit einem finanziellen Aufwand von rund 15 Millionen Euro drei neue Dreifach- oder Zweifach-Sporthallen im Stadtgebiet gebaut: die Sporthalle Gesamtschule an der Erft – Aurinstraße, Allerheiligen

und Schulzentrum Weberstraße. Hinzu kommt der vom Schulträger finanzierte Neubau der Sporthalle der Internationalen Schule am Rhein. Im selben Zeitraum hat die Stadt vier neue Kunstrasen-Fußballfelder auf den Sportanlagen in Holzheim, Hoisten, Rosellen und Weissenberg

geschaffen. Einen weiteren Kunstrasenplatz hat der SV Uedesheim im vergangenen Jahr auf der Bezirkssportanlage in Uedesheim in Eigenregie errichtet, wobei die Stadt Neuss dazu einen Zuschuss in Höhe von insgesamt 300.000 Euro in zehn Jahresraten beiträgt.

Was macht eigentlich der Stadtsportverband?



Für den Sport in Neuss ist der Stadtsportverband (SSV) eine der wichtigsten Anlaufstellen. Er richtet sich an

Neusser Sportvereine, aber auch an Bürgerinnen und Bürger, die sich über Möglichkeiten der Sportausübung und über Sporttermine informieren möchten. Darüber hinaus kümmert sich der Stadtsportverband um aktuelle Themen, die sich mit Sport in Neuss und mit Sport im

Allgemeinen befassen, und bereitet sie für alle Interessierten kompetent auf.

Neusser Sportkalender

Zu den vielen nützlichen Services, die der Stadtsportverband auf seinen Webseiten anbietet, zählt auch der Neusser Sportkalender. Dieser Kalender wird mit freundlicher Unterstützung der Neuß-Grevenbroicher Zeitung erstellt. Er wird im Laufe des Jahres mithilfe der Neusser Sportvereine ergänzt. Es lohnt sich also in regelmäßigen Abständen in den Kalender zu schauen.

Übungsleiterbörse

Wer aus seinem Hobby einen Job machen will, der schaut sich die Angebote an, die unter dem Menüpunkt „Übungsleiterbörse“ gelistet sind.

**Stadtsportverband-Geschäftsstelle,
Rheinstraße 18, 41460 Neuss.**

Tel. 02131 24195.

**E-Mail: ssv@stadtsportverband.de,
www.stadtsportverband.de ▲**

Laufsport Bunert: orthopädische Laufstilanalyse im Zentrum der Kundenberatung

Klein, aber fein auf 150 Quadratmetern präsentiert sich seit 2002 Laufsport Bunert an der Adolf-Flecken-Straße. Das Unternehmen existiert seit 1983. Geschäftsführer Gernot Olschowsky und sein Team legen ihren Schwerpunkt auf qualitativ hochwertige Beratung – die Devise dabei lautet „von Läufern für Läufer verkaufen“. So waren und sind alle Mitarbeiter von

Laufsport Bunert selbst aktive Läufer und orthopädisch geschult. Allein die Neusser Vertriebsmannschaft bringt es zusammen auf 85 Jahre Lauf- und Wettkampferfahrung. Im Zentrum der Beratung steht eine orthopädische Laufstilanalyse auf dem Laufband oder alternativ dazu auf der eigens dafür verlegten Laufbahn. So können auch Spikes getestet werden.

Neben dem Laufsport gibt es auch Sporterfahrung im Bereich Fußball, Handball, Radfahren, Triathlon und mehr. Bunert bietet darüber hinaus individuell gestaltete Bekleidung für Vereine und Firmen, auch mit ihrem Werbeaufdruck, an. Maßgeschneiderte Laufkurse für Vereine gehören ebenso zur Leistungspalette. Laufsport Bunert ist Partner vieler Laufveranstaltungen im Rhein-Kreis-Neuss.



Bunert-Geschäftsführer Gernot Olschowsky vor seiner Kollektion. Foto: privat

**Bunert – Der Neusser Laufladen,
Adolf-Flecken-Straße 6,
41460 Neuss,
Tel. 02131 4068990,
www.neuss.bunert.de ▲**



Laufstilanalyse im Geschäft. Foto: privat

Organisatorisches Herz der DEL jetzt in Neuss



Adler Mannheim v Eisbären Berlin - DEL. Foto: City-Press GbR

Wer in Nordrhein-Westfalen an die Eishockey-Bundesliga denkt, dem fallen in erster Linie die Städte Düsseldorf, Iserlohn, Köln und Krefeld mit ihren Clubs ein. Doch das organisatorische Herz der Deutschen Eishockey Liga (DEL) und der DEL 2 schlägt seit 2014 in Neuss.

Im Mai letzten Jahres ging die Anfrage nach Büroräumen in Neuss bei Jürgen Schmitz vom Immobilienservice der Neusser Wirtschaftsförderung ein. Gernot Tripcke, Geschäftsführer der DEL, hatte sich in den einschlägigen Immobilienportalen nach möglichen Objekten umgeschaut und war so auf das umfangreiche Angebot der Neusser Wirtschaftsförderung gestoßen.

Im unmittelbar nach Mail-Eingang geführten Telefonat erläuterte der Chef des Ligabüros, dass viele gute Gründe für den Umzugswunsch vorlagen. Einerseits war die bisherige Geschäftsstelle der DEL in Köln in einem umgebauten Ladenlokal untergebracht, das nur notdürftig die Anforderungen an eine moderne Büroeinheit erfüllte, andererseits stand die räumliche Zusammenlegung der Geschäftsstellen der DEL und der DEL 2 unmittelbar bevor. Der

daraus resultierende Mehrbedarf an Büros war am alten Standort nicht mehr umzusetzen. Der neue Sitz sollte jetzt nicht mehr in einer Stadt mit Eishockey DEL Team sein, um die Neutralität der Ligaleitungen zu unterstreichen. Kurzum

war Neuss mit seiner Lage im Zentrum zwischen Köln, Düsseldorf und Krefeld der ideale Standort.

Bereits vor dem Start der Saison 2014/2015 sollte der Umzug vollzogen sein. Also war Eile geboten. Persönliche Kenntnisse der Objekte und eine intensive Kontaktpflege mit den Anbietern, auf die der Neusser Immobilienservice großen Wert legt, ließen das gewünschte zügige Vorgehen gelingen. Nach Eingang des Anforderungsprofils suchte Jürgen Schmitz drei geeignete Objekte aus, verschickte die Exposés und organisierte innerhalb weniger Tage eine Besichtigungsrunde. Favorit war hierbei von Beginn an das Gebäude Bussardweg 18 im modernen Gewerbegebiet Bonner Straße im Neusser Süden. Tolle Räume im Rundbau, eine im Haus befindliche Kantine, kostenlose Parkplätze und eine ideale Autobahnanbindung zur A 46 und zur A 57 überzeugten auf ganzer Linie, sodass bereits Anfang Juni die Entscheidung für die Räume gefallen waren und die Pressekonferenz zum Saisonstart bereits im neuen Domizil stattfand.

E-Mail: immo@wirtschaft.stadt.neuss.de ▲



Grizzly Adams Wolfsburg und Thomas Sabo Ice Tigers - DEL. Foto: City-Press GbR

Blickpunkt Wirtschaftsförderung

Immobilien-Service

| | | | | |
|--|-------------------------------------|---|---------------------------------------|---|
| | Habichtweg 1 41468 Neuss | Bürofläche an exponiertem Standort im Neusser Süden | Bürofläche: 164 qm | Mietpreis: 7,50 Euro/qm zzgl. NK und MwSt. |
| | Moselstr. 15a 41464 Neuss | Großzügige Lagerhalle im Gewerbegebiet Moselstraße | Lagerfläche: 1.660 qm | Mietpreis: 6.972,00 Euro zzgl. NK und MwSt. |
| | Bahnstr. 33 41469 Neuss | Dachgeschoss-Büroflächen im Kulturbahnhof Norf | Bürofläche: 111 qm | Mietpreis: 9,00 Euro/qm zzgl. NK und MwSt. |
| | Neustr. 10 41460 Neuss | Ladenlokal in der Neusser Fußgängerzone | Ladenfläche: 255 qm | Mietpreis: 630,00 Euro zzgl. NK und MwSt. |
| | Further Straße 88 41462 Neuss | Attraktive Büroeinheit in modernisiertem Jugendstilhaus | Bürofläche: 60 qm | Mietpreis: 615,00 Euro inkl. Nebenkosten |
| | Otto-Wels-Str. 12 41466 Neuss | Ladenlokal im Einkaufszentrum Neuss-Weckhoven | Ladenfläche: 71 qm | Mietpreis: 500,00 Euro/qm zzgl. NK und MwSt. |
| | Heerdterbuschstr. 10 41460 Neuss | Büro-Lager-Kombinationen im Gant-Gewerbe-Center | Verschiedene Kombinationen möglich | Mietpreis: Halle ab 4,80 Euro/qm Büro ab 6,00 Euro/qm zzgl. NK und MwSt. |
| | Drususallee 81 41460 Neuss | Büro-/Praxisfläche auf der Drususallee im Herzen der Neusser Innenstadt | Bürofläche: 160 qm | Mietpreis: 1.485,00 Euro zzgl. NK und MwSt. |
| | Hansemannstr. 69 41468 Neuss | Neubau: Büroobjekt mit Seeblick (ca. 2.000 qm Nutzfläche) | Büro- oder Praxisfläche: 2.000 qm | Mietpreis: auf Anfrage |
| | Büchel 39-41 41460 Neuss | Attraktives Ladenlokal in 1a-Lage. | Gesamtfläche: 279 qm | Mietpreis: 8.500,00 Euro zzgl. NK und MwSt. |

Amt für Wirtschaftsförderung Stadt Neuss: Services

Das Amt für Wirtschaftsförderung ist Ansprechpartner für den Neusser Mittelstand. Das Service-Angebot umfasst eine Vielzahl von Beratungsdienstleistungen. Standortinfos, Statistiken, Zahlen, Daten, Fakten und Analysen runden das breite Informationsangebot ab.

Immobilien: Wer als niedergelassener Unternehmer seinen Standort innerhalb der Stadt verlagern möchte, wendet sich genauso an die Wirtschaftsförderung wie Firmenverantwortliche, die sich in Neuss neu ansiedeln möchten.

Finanzierung: Es existieren zahlreiche Förderprogramme zur Finanzierung von Investitionen, etwa für eine Betriebserweiterung. Daneben informiert das Amt über Finanzierungsmöglichkeiten des laufenden Betriebes durch Betriebsmitteldarlehen oder für innovative Ideen und Entwicklungen im technischen Bereich.

Veranstaltungsreihen: Der Neusser Wirtschaftstreff bietet Informationen zu aktuellen Themen aus der Wirtschaft branchenübergreifend an. Das Neusser Mittelstandsforum ist eine sehr praxisorientierte Veranstaltungsplattform, die mehrmals im Jahr aktuelle Themen aus dem Alltag mittelständischer Unternehmen aufgreift.

Bleiben Sie auf dem Laufenden: Informieren Sie sich auf unseren Internetseiten, und abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter: www.neuss.de/wirtschaft/

**Stadt Neuss - Amt für Wirtschaftsförderung,
Oberstraße 7-9,
41460 Neuss
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de.
Tel.: 02131 903101 ▲**

NEUSS.DE

made in Neuss

Unser Beitrag für Ihren Erfolg

**Wirtschaftsförderung –
Ihr Lotse in der Verwaltung**

Stadt Neuss | Tel: 0 21 31/90-31 00 | www.neuss.de/wirtschaft

18. Mittelstandsforum der Wirtschaftsförderung der Stadt Neuss: Auf zu neuen Ufern!

Am 10. Februar referierte Prof. Dr. Birgit Felden, Vorstand der TMS-Unternehmensberatung in Köln und Professorin an der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin, im Pauline-Sels-Saal des Neusser Romaneums vor 150 Teilnehmern zum Thema „Auf zu neuen Ufern!“ Im Anschluss bildeten die Unternehmer Robin Vogl, "4 Wheels Service + Logistik", und Frank Hermanns, "Art of Engineering" mit Referentin Birgit Felden eine Diskussionsrunde über Expansionsstrategien. Moderiert wurde die Diskussion von Journalist Tom Hegermann.

In ihrem Impulsvortrag stellte Birgit Felden vor, wie Unternehmen richtig expandieren, sich

gesund finanzieren und damit erfolgreich wachsen können. Dabei betonte die Unternehmensberaterin, dass Wachstum gezielt und nicht zu rasant stattfinden sollte. Hierzu gab sie ihren Zuhörern sechs Schritte an die Hand: Bestandsaufnahme, Ziele, Kompetenzen, Planung, Finanzierung und Umsetzung. Derjenige, der genau seine eigenen Ressourcen und die Grenzen seines Wachstums kennt, so Birgit Felden, könnte zukünftig erfolgreich sein – und präzise nachhaltig expandieren.

Robin Vogl und Frank Hermanns bestätigten, dass Expansion detailliert durchgeführt werden sollte und Beratungsleistungen von außerhalb

des eigenen Unternehmens hinzugezogen werden müssten, um eine neue Perspektive in bestehende Strukturen zu bringen.

Das nächste Mittelstandsforum findet am 5. Mai in den Räumlichkeiten von 3M statt. Dieses Sonderforum hat „Innovation“ zum Thema. Teilnehmer haben darüber hinaus die Möglichkeit, vor der Veranstaltung an einer Führung durch die 3M-Ausstellung teilzunehmen.

**Carl-Schurz-Str. 1, 41453 Neuss
Per E-Mail können Sie sich zur Veranstaltung anmelden:
wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de ▲**

Gesundheitskonzern der Stadt Neuss

Die Städtische Kliniken Neuss – Lukaskrankenhaus – GmbH leistet als größter Gesundheitsversorger einen entscheidenden Beitrag zur medizinischen Versorgung in der Region Neuss. Das Lukaskrankenhaus ist seit 1977 Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Fakultät der Universität Düsseldorf und beschäftigt über 1.400 Mitarbeiter. Mit elf Fachabteilungen bietet es medizinische und pflegerische Versorgung auf höchstem Niveau. Der Gesundheitskonzern basiert auf vier Säulen:



Städtische Kliniken Neuss – Lukaskrankenhaus – GmbH

Preußenstraße 84 | 41464 Neuss | Tel. 02131 / 888-0

www.lukasneuss.de



Pflegeheim Herz-Jesu

Am Stadtarchiv 10a | 41460 Neuss | Tel. 02131 / 76017-0

www.pflegeheim-herz-jesu.de



Rheintor Klinik

Hafenstraße 68 – 76 | 41460 Neuss | Tel. 02131 / 2695-0

www.rheintorklinik.de



Medizinisches Versorgungszentrum Lukaskrankenhaus Neuss GmbH

Preußenstraße 84 | 41464 Neuss | Tel. 02131 / 888-5100

www.mvz-lukasneuss.de

Lukaskrankenhaus: Sport steht hoch im Kurs



Das Lukas-Team beim Firmenlauf 2014. Foto: Lukaskrankenhaus

Sport im Unternehmen – das ist für das Lukaskrankenhaus ein großes Thema. 100.000 Patienten werden jährlich stationär und ambulant behandelt. Die Anregung zu Bewegung und mehr oder weniger maßvollem Sport ist dabei oft genug Thema für Prävention wie Nachsorge. Viele der etwa 1.400 Krankenhaus-Mitarbeiter sind selbst sportlich aktiv. 40 Aktive waren 2014 beim Firmenlauf dabei: eine stolze Zahl, die sich noch steigern lässt. Da ist Dr. Andreas Kremer sicher. Er hat mit Kay Winkler-Parciak vor Jahren eine Laufgruppe etabliert, eines von mehreren Sport- und Gesundheitsangeboten für die Mitarbeiter.

Fußball und Volleyball, Pilates oder Yoga stehen auf dem Programm, auch Aquafitness oder Fitnessstraining bei der medicoreha auf dem Klinikgelände. Da gibt es Mitarbeiter, die morgens zur Arbeitsstelle joggen. Für Fahrten zu den Standorten Rheintor Klinik, Pflegeheim Herz Jesu und den neun Kitas stehen Dienstfahräder bereit.

Schließlich wird seit vielen Jahren der Lukas-Cup ausgetragen; ein Fußballturnier, bei dem Teams der einzelnen Kliniken und der Hilfsdienste um den Pokal kämpfen.

Die Geschäftsführung des „Gesundheitskonzerns“ fördert sportliche Bestrebungen. Geschäftsführer Dr. Nicolas Krämer ist selbst Läufer und scheut auch den Gang ins Fitness-Studio vor Arbeitsbeginn nicht. Er sieht gerade Veranstaltungen wie den Firmenlauf positiv. „Das Lukas ist ein Gesundheitsunternehmen. Nicht nur die Gesundheit unserer Patienten wieder herzustellen ist unser Anliegen, sondern auch die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erhalten. Da liegt es auf der Hand, dass wir sportliche Aktivitäten unterstützen. Außerdem werden Gesundheitsdienstleistungen in der Regel im Team erbracht. Nichts schweißt ein Team so zusammen wie der Sport.“ Wenn der Chefarzt neben der OP-Schwester läuft und vielleicht vom Sachbearbeiter überholt wird,

wenn die Sekretärin ihren Chef ermuntert und ein kleines Team wie geplant gemeinsam ins Ziel läuft, zeige sich die verbindende Kraft des Sports.

Zum Firmenlauf „Firmenpuls“ hat das Lukaskrankenhaus eine ganz besondere Beziehung. Als der spätere Lauf-Veranstalter Simon Kohler mit einem komplizierten Beinbruch in der Chirurgischen Klinik II lag, kam er mit Chefarzt Prof. Dr. Michael Schädel-Höpfner ins Gespräch. Zwei ambitionierte Läufer trafen da zusammen. Simon Kohler hatte Zeit – zwangsläufig. Im Krankbett entwickelte er die Vorstellung eines Silvesterlaufs, disku-

tierte das mit Prof. Schädel-Höpfner, der seinen Sport-Kollegen Dr. Kremer dazu rief. Als Simon Kohler entlassen wurde, konnte er zwar noch nicht wieder trainieren, der Silvesterlauf aber nahm Formen an. Es folgte im Spätsommer darauf, Kohler war längst auch wieder selbst als Läufer aktiv, der erste Firmenlauf. Natürlich beteiligte sich daran ein starkes Team aus dem Lukaskrankenhaus. Viele Läuferinnen und Läufer erreichten gute Zeiten, das „Lukas“ kam schließlich in der Wertung der drei schnellsten Läufer auf den vierten Platz, obwohl zahlreiche größere Firmenmannschaften am Start waren.

Nach der Winterpause beginnt jetzt wieder das hausinterne Lauftraining. Es geht dabei nicht um Spitzenzeiten, auch Anfänger sind willkommen. Chefarzt Dr. Michael Schädel-Höpfner: „Eine der besten präventiven Maßnahmen ist die Bewegung.“

Neu: BARMER GEK präsentiert "Brain Fit für den Job"

Eine Situation, die vielen nur allzu bekannt ist: Die Präsentation für das anstehende Meeting muss verfasst werden, doch das Telefon klingelt ständig und der Kollege bittet auch dringend um Unterstützung. „Störfeuer am Arbeitsplatz sind keine Seltenheit“, weiß Alexander Michalek, Bezirksgeschäftsführer der BARMER GEK Neuss. „Sie behindern die Konzentration und führen im schlimmsten Fall zu Denkblockaden, auf die jeder bei der Arbeit gut verzichten kann.“

Mit ihrem neuen Programm "Brain Fit für den Job", das die BARMER GEK mit dem Deutschen Turner-Bund (DTB) durchführt, kann die geistige Fitness gesteigert werden. Denn ein gut

trainiertes Gehirn ist belastbar genug, um Denkblockaden und Stress-Symptome erst gar nicht aufkommen zu lassen.

So funktioniert's: Kleine Koordinations- und Bewegungsübungen stimulieren die Nervenzellen, und das Gehirn wird mit frischem Sauerstoff versorgt. „Die Übungen des „Brain Fit für den Job“-Programms lassen sich beliebig variieren und sind sehr effektiv: Schon wenige von ihnen reichen aus,

um wieder geistig frisch und leistungsfähig den Aufgaben des Arbeitsalltags gerecht zu werden“, erklärt Alexander Michalek.

Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an Ihre BARMER GEK in 41460 Neuss, Büchel 22-24. Alexander Michalek freut sich auf Ihren Anruf: Tel. 0800 332060726201. ▲



Sport macht gute Laune – findet auch das Barmer-Team. Foto: Barmer GEK

GESUNDHEIT WEITER GEDACHT

WIR HALTEN UNTERNEHMEN FIT – MIT DEM FIRMENANGEBOT GESUNDHEIT

Schon einmal darüber nachgedacht, was Sie in Ihrem Betrieb zum Thema Gesundheit tun können? Haben Sie Interesse? Sprechen Sie uns an.

BARMER GEK NEUSS

→ Ihr Ansprechpartner: Alexander Michalek
Büchel 22-24, 41460 Neuss
Tel. 0800 332060 72-6200*
Fax 0800 332060 72-6249*
alexander.michalek@barmer-gek.de

→ www.barmer-gek.de/arbeitgeber
→ www.gesundheit-weiter-gedacht.de

* Anrufe aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz sind für Sie kostenfrei!

BARMER GEK

Mit viel Bewegung und ausgewogener Ernährung zu einem bewussten Lebensstil

Die Apotheke als moderne Einkaufswelt: Ein breites Sortiment an Marken- und Gesundheitsprodukten, Wellnessartikeln sowie Kosmetikprodukten lädt neben dem Einlösen von Rezepten regelrecht zum Shoppen ein. „So ist es auch bei uns, wir vergrößern regelmäßig unser Angebot. Damit reagieren wir auf die immer gezielteren Wünsche unserer Kunden“, sagt Christoph Napp-Saarbourg, der die Einhorn-Apotheke als Familienunternehmen in der vierten Generation führt.

Zunahme von Allergien

Hoch im Kurs stehen etwa spezielle Mineralstoffe und Vitamine, stellt der Pharmazeut fest: „Heute existiert bei vielen Menschen ein ausgeprägtes Ernährungsbewusstsein. Sie sind bestens aufgeklärt. Diese Strömung hängt aber auch mit der Zunahme von Allergien zusammen, die zwangsläufig zu Verzicht und Enthaltbarkeit führen.“

Der erste Schritt hin zu einem bewussten Lebensstil ist aus Sicht von Christoph Napp-Saarbourg schnell gemacht: „Die Bausteine heißen bewusste Bewegung und ausgewogene Ernährung. Bewegung kurbelt den Leistungsumsatz an. Dabei hilft es schon, das Auto stehen zu lassen und Wege zu Fuß zu gehen. Wer sich zusätzlich vernünftig ernährt, ist gut aufgestellt. Tierische Produkte sollten in Maßen genossen werden, der Verzehr von Kartoffeln, Reis, Gemüse und Salat ist sinnvoll.“

Einhorn-Apotheke Victor Napp,

Tel.: 02131 23077

E-Mail: einhorn-apo.napp@t-online.de

Öffnungszeiten:

Montags bis Freitags: 7:30 bis 19 Uhr,

Samstags: 8:00 bis 16 Uhr ▲



Es gibt schier unendlich viele Möglichkeiten, Körper und Geist fit zu halten. Foto: KN

Breites Sport- und Fitnessangebot für jeden Geschmack

Die Volkshochschule (VHS) als Kommunales Weiterbildungszentrum der Stadt Neuss ist offen zugänglich, ihre Kurse bezahlbar, sie ist wohnort- und bürgernah, qualitätsgeprüft und nicht profitorientiert. Ein umfangreiches Bewegungsprogramm bietet Möglichkeiten für alle Altersgruppen.

Kennen Sie Walaxing? Das ist eine Art Walking für Menschen, die sich selbst eher als unsportlich einschätzen, nun aber endlich anfangen möchten, etwas für ihre Gesundheit zu tun. Walaxing ist eine gelungene Mischung aus Walking und Relaxing.

Ambitionierter geht es beim Socca zu. Der afro-karibische Fitness-Dance versteht sich

als verbindendes Element zur Erde. Rhythmus und Musik mit karibischem, afrikanischem und Latin-Charakter sind die Elemente dieser Tanzform aus der Karibik und Afrika. Latin-Dance-Aerobic ist Fitness einmal anders. Hier treffen Aerobic und tänzerische Gymnastik mit Tanz aufeinander.

Volksleiden Rückenprobleme: Die VHS bietet mehrere Kurse Wirbelsäulengymnastik zur Auswahl an. Mit gezielten Übungen kann die strapazierte Rückenmuskulatur wieder aufgebaut und stabilisiert werden. Die Übungen sollen die Körperhaltung bewusst machen und Haltungsschwächen und -schäden vorbeugen. Weiterhin werden Tipps zum richtigen Verhalten im Alltag gegeben.

Schwimmen, Tauchen, Aqua-Yoga: Auch als vollkommener Anfänger kann man sich sportlich im Wasser bewegen. Wer gerne ins kühle Nass abgleitet, informiert sich bei der VHS nach passenden Kursen.

Zu den Dutzenden anderer Kurse, die das Zentrum anbietet, zählen Beckenbodentraining, Herz-Kreislauftraining, Nordic Walking, Karate, Pilates, Fit durch Gymnastik für Frauen ab 50 und mehr.

**Volkshochschule Neuss im Romaneum,
Brückstraße 1.-3. Etage, 41460 Neuss
Telefon 02131 904151
E-Mail: info@vhs-neuss.de
www.vhs-neuss.de ▲**

Hochschule Neuss für Internationale Wirtschaft: „Viele Studierende schätzen das breite sportliche Angebot im Umfeld“



HOCHSCHULE NEUSS
FÜR INTERNATIONALE WIRTSCHAFT



Der Campus am Marktplatz. Foto: HS Neuss

Zum Bild des modernen, gut ausgebildeten und leistungsorientierten Mitarbeiters gehört in den Augen vieler Arbeitgeber auch die Beteiligung an sportlichen Aktivitäten. „Skifahren, Golfen, Reiten, Schwimmen und vieles mehr: Neuss bietet jede Menge besondere Bewegung – ein weiterer Pluspunkt für unseren Standort“, sagt Claudia Riepe, eine Sprecherin der Hochschule Neuss für Internationale Wirtschaft.

Tatsächlich belegt eine Studie der Universität Bayreuth, dass körperliche Ausdauer, Kraft und die selbst eingeschätzte Fitness erheblich steigen, wenn Studierende regelmäßig Sport treiben. Gesundheitsressourcen werden dadurch eindeutig gestärkt. „Die steigende Komplexität der Arbeitswelt erfordert mehr eigenverantwortliches Handeln und unternehmerisches Denken auf allen Organisationsebenen. Wer bei

diesen Herausforderungen körperlich fit ist, hat gute Voraussetzungen“, ergänzt Prof. Dr. Fadi Mohsen.

Die Hochschule selbst engagiert sich auf vielfältige Weise beim Sport in Neuss. In den vergangenen Jahren organisierte sie Teilnahmen am Neusser Sommernachtslauf, dem GWG-Cup, Ruderwettbewerben und Fußballtrainings. Weitere spannende Sportaktivitäten stehen in diesem Jahr auf der Agenda.

Neu an der Hochschule Neuss: Masterstudiengang Advanced Management

Im April startet mit dem neuen Sommersemester auch der berufs begleitende Masterstudiengang Advanced Management mit der fachlichen Spezialisierung Logistics an der Hochschule Neuss. Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen ist

es jetzt möglich, sich über den ersten akademischen Abschluss hinaus berufsbegleitend an der Hochschule Neuss zu qualifizieren. Der FIBAA-akkreditierte Studiengang Advanced Management ist ein allgemeinbildendes betriebswirtschaftliches Studium, das innerhalb von vier Semestern einschließlich Masterarbeit abgeschlossen wird. Neben Logistics stehen Interessierten fünf weitere Vertiefungen zur Auswahl: Engineering, Digital Media, Human Resources, Marketing und Finance. Bedarfsgerecht können Interessierte ihr Wissen in ihrem jeweiligen Bereich vertiefen und sich zielgerichtet auf zukünftige Managementaufgaben in ihrem Unternehmen vorbereiten.

Die staatlich anerkannte private Hochschule Neuss für Internationale Wirtschaft existiert seit 2009. Angeboten werden duale und berufs begleitende Studiengänge in den Fachbereichen „School of Logistics“, „School of Commerce“ und „School of Engineering“. Von dem Konzept einer wissenschaftlichen Ausbildung in Verbindung mit einer Beschäftigung in Unternehmen profitieren pro Semester maximal 60 dual Studierende und 30 berufs begleitend Studierende in den einzelnen Fachbereichen. Die Forschungsinstitute der Hochschule befassen sich mit Themen, die eine unmittelbare Relevanz für Ökonomie und Unternehmenspraxis haben. Die Einbindung der Hochschule Neuss für Internationale Wirtschaft in ein Netzwerk aus Unternehmen, Verbänden, Schulen und verschiedenen Kammern der Region ermöglicht die Qualität der Ausbildung und zielgerichtete Qualifizierung der Studierenden.

Hochschule Neuss für Internationale Wirtschaft

Markt 11-15

41460 Neuss

E-Mail: info@hs-neuss.de

www.hs-neuss.de ▲

Im Trend: Studiengänge Gesundheitsmanagement und Public Health

Im FOM Hochschulzentrum Neuss können Studierende unter drei unterschiedlichen Abschlüssen im anhaltenden Boom-Bereich wählen.

Das Sommersemester an der FOM Hochschule Neuss ist in diesem März gestartet. Im Hochschulbereich „Gesundheit & Soziales“ bieten sich drei Studienansätze an. „Alle Studiengänge sind eng mit den Themen Wirtschaft und sportliche Aktivitäten verbunden. Ohne die beiden Aspekte funktioniert kein Gesundheitsmanagement“, sagt Carsten Döpp, Pressereferent der FOM: „Wir ziehen deswegen den Bogen von der Ökonomie zu Bewegungslösungen als Vorsorge hin zu Pflege- und Sozialsystemen.“



Studierende an der FOM Hochschule: Das Sommersemester hat begonnen. Foto: Georg Lukas

Im Bachelor-Studiengang Gesundheits- und Sozialmanagement wird spezielles Wissen im Gesundheitsmanagement vermittelt. Der Bachelor-Studiengang Gesundheitspsychologie und Pflege ist nach Angaben der FOM in Deutschland bislang einzigartig, denn er ermöglicht Fachwissen in gleich drei für die Branche wichtigen Bereichen: Pflege, Psychologie und

Gesundheitsmanagement. Der Master-Studiengang Public Health vermittelt Fachkenntnisse für die Übernahme anspruchsvoller Positionen in privaten oder öffentlichen Institutionen der Gesundheitswirtschaft.

Die FOM Hochschule wurde 1991 gegründet, die Initiative ging von verschiedenen

Wirtschaftsverbänden im Ruhrgebiet aus. Sie ist Teil einer gemeinnützigen Stiftung, dem Bildungszentrum der Wirtschaft (BCW). Die FOM Hochschule wurde 1993 durch das Land Nordrhein-Westfalen staatlich anerkannt und im Jahr 2004 durch den Wissenschaftsrat akkreditiert, die Reakkreditierung erfolgte im Jahr 2010. Als erste private Hochschule erhielt sie außerdem 2012 die Systemakkreditierung durch die Akkreditierungsagentur FIBAA. Laut eigenen Angaben ist sie mit 25.000 Studierenden die größte private Hochschule Deutschlands. Es existieren acht Fachbereiche: BWL I, BWL II, VWL/General Studies, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht, Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftspsychologie, Gesundheit & Soziales.

FOM Hochschulzentrum Neuss
Berufsbildungszentrum Hammfeld
Hammfelddamm 2
41460 Neuss
www.fom.de ▲



Partyservice *Denjel*

Wir machen Ihre Feier liebenswert, lecker und logistisch möglich!

Im Taubental 33 · 41468 Neuss (Grimlinghausen)

Tel. 02131/3 56 11

Fax 02131/36 49 65 · Mobil 0170/4 17 88 10

E-Mail: mail@partyservice-denjel.de · www.partyservice-denjel.de



Die versicherungspflichtig Beschäftigten in Neuss am 30.06.2014

Versicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Neuss: 66.133 Personen (+ 3.001)

Im Langzeitvergleich überproportionaler Beschäftigtenzuwachs in Neuss

(Neuss + 30,2 %, Düsseldorf + 6,3 %, Krefeld - 16,7 %, Mönchengladbach + 0,7 %, NRW +12,5 %)

Generelle Entwicklungen

Die Zahl der versicherungspflichtig Beschäftigten – die Beamte, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige und geringfügig Beschäftigte nicht umfasst – betrug in Neuss zum Stichtag 30.06.2014 66.133 Personen. 16.522 Beschäftigte (25,0 %) waren im Produzierenden Gewerbe tätig, 49.429 Personen (74,7 %) im Dienstleistungssektor.

Gegenüber dem 30.06.2013 ist die Zahl der versicherungspflichtig Beschäftigten um +3.001 Personen oder +4,8 % gestiegen. Ein Teil dieser Entwicklung (im Bundesdurchschnitt ca. 1,2 %-Punkte) ist auf eine Erweiterung des Erhebungsumfangs zurückzuführen. So werden jetzt etwa auch Beschäftigte in Behindertenwerkstätten mitgezählt und Personen, die ein freiwilliges soziales, ein freiwilliges ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst leisten. Die positive Entwicklung betraf fast alle Personengruppen: Männer +5,1 %, Frauen +4,2 %, Deutsche +5,0 % und Ausländer +2,5 %. Die Zahl der Auszubildenden ist um -2,9 % auf 2.551 Personen (-77) gesunken.

Größter Wirtschaftsbereich war „Handel, Gastgewerbe und Verkehr“ mit 21.730 Beschäftigten, gefolgt vom Produzierenden Gewerbe mit 16.522 Beschäftigten, den öffentlichen und privaten Dienstleistungen (14.086) und den von

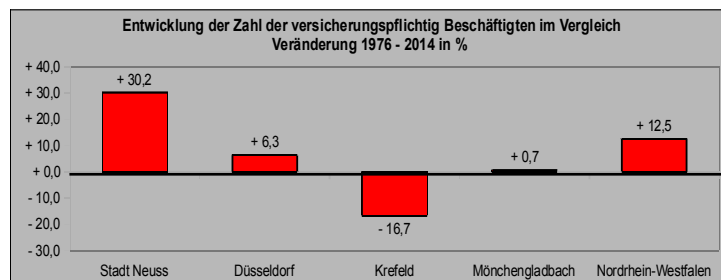
Unternehmen erbrachten Dienstleistungen (13.613). Kleinster Wirtschaftsbereich war „Land-, Forstwirtschaft, Fischerei“ mit 182 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Bis auf das Produzierende Gewerbe konnten alle

Wirtschaftsbereiche hohe Zuwächse verbuchen.

Insbesondere die Zahl der Beschäftigten im Bereich Unternehmensdienstleistungen stieg um +2.146 Personen oder +18,7 % deutlich an.

Die öffentlichen und privaten Dienstleistungen konnten +1.058 Beschäftigte mehr verbuchen (+8,1 %). Die Zahl der Beschäftigten im Bereich Handel, Gastgewerbe und Verkehr nahm um +203 (+0,9 %) zu. Das Produzierende Gewerbe verringerte seine Beschäftigtenzahl um -406 Personen (-2,4 %). Detaillierte Untersuchungen zeigen, dass der höchste Beschäftigtengewinn von +1.237 Personen in der Wirtschaftsabteilung „Sozialwesen“ als Ergebnis der o.a. Erweiterung des Erhebungsumfangs erzielt wurde. Auch bei „Verwaltung und Führung von Unternehmen, Unternehmensberatung“ (+989 Beschäftigte), der Arbeitskräfteüberlassung (+550 Beschäftigte) und der Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (+524 Personen) wurden

hohe Beschäftigtenzuwächse verzeichnet. Weiterhin gab es eine Zunahme der Beschäftigten im Einzelhandel von +169 Personen. Andererseits musste beim Maschinenbau mit -995 Personen der höchste Beschäftigtenverlust hingenommen werden. Insgesamt hat es im letzten Jahr in wesentlich mehr Branchen Beschäftigtengewinne als Beschäftigtenverluste gegeben. Zu dieser positiven Entwicklung haben neben



zahlreichen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) namhafte Firmen wie Pierburg, Selex, Johnson Controls und FEAG beigetragen.

Versicherungspflichtig Beschäftigte im Städtevergleich

Während die Zahl der versicherungspflichtig Beschäftigten in der Stadt Neuss um +4,8 % gegenüber dem Vorjahr zunahm, erhöhte sich ihre Zahl in Düsseldorf nur um +1,3 %. Auch Mönchengladbach (+3,9 %) und Krefeld (+0,8 %) konnten Beschäftigtengewinne verbuchen, ebenso das Land Nordrhein-Westfalen (+2,9 %). Der Anteil der Beschäftigten im Produzierenden Gewerbe lag in Neuss mit 25,0 % unter dem Durchschnitt Nordrhein-Westfalens (28,2 %) und dem Wert für Krefeld (31,1 %). Deutlich wird, dass Neuss seine starke Position im Dienstleistungssektor wesentlich dem Wirtschaftsbereich „Handel, Gastgewerbe und Verkehr“ verdankt. Hier erzielte Neuss mit einem Anteil von 32,9 % ein weit überdurchschnittliches Ergebnis, deutlich höher als das der Stadt Düsseldorf (22,7 %). In der Landeshauptstadt kann der hohe Anteil der Dienstleistungen auf den Wirtschaftsbereich „von Unternehmen erbrachte Dienstleistungen“ zurückgeführt werden, in dem dort 39,7 % beschäftigt sind. In diesem Wirtschaftsbereich ist der Anteil der Stadt Neuss mit 20,6 % unterdurchschnittlich, hat aber im letzten Jahr mit +18,7 % erheblich zugelegt. Der Anteil der Beschäftigten im Bereich „von öffentlichen und privaten Stellen erbrachte Dienstleistungen“ fiel in Neuss mit 21,3 % ebenfalls im Regionalvergleich unterdurchschnittlich aus.

| Versicherungspflichtige Beschäftigte am Arbeitsort Neuss, jeweils zum 30.06. | | | | | | |
|--|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------------------------|--------------|
| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | Veränderung 2014 zu 2013 absolut | in % |
| Versicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt | 61.520 | 62.064 | 63.132 | 66.133 | + 3.001 | + 4,8 |
| Männer | 35.554 | 35.863 | 36.287 | 38.153 | + 1.866 | + 5,1 |
| Frauen | 25.966 | 26.401 | 26.845 | 27.980 | + 1.135 | + 4,2 |
| Deutsche | 55.188 | 55.499 | 56.264 | 59.074 | + 2.810 | + 5,0 |
| Ausländer | 6.314 | 6.543 | 6.844 | 7.012 | + 168 | + 2,5 |
| Auszubildende | 2.784 | 2.492 | 2.628 | 2.551 | - 77 | - 2,9 |
| Wirtschaftsbereiche | | | | | | |
| Land-, Forstwirtschaft, Fischerei | 173 | 174 | 175 | 182 | + 7 | + 4,0 |
| Produzierendes Gewerbe | 16.654 | 16.662 | 16.928 | 16.522 | - 406 | - 2,4 |
| Handel, Gastgewerbe und Verkehr | 20.722 | 21.232 | 21.527 | 21.730 | + 203 | + 0,9 |
| Unternehmensdienstleistungen | 11.360 | 11.209 | 11.467 | 13.613 | + 2.146 | + 18,7 |
| Öffentliche und private Dienstleistungen | 12.605 | 12.782 | 13.028 | 14.086 | + 1.058 | + 8,1 |
| Ohne Angabe | 6 | 5 | 7 | - | X | X |

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW - Geschäftsbereich Statistik

Tabelle: Amt für Wirtschaftsförderung - Abteilung Statistik und Stadtforschung

Stadt Neuss: Vertiefungsseminare für Existenzgründer und Selbstständige in Marketing und Finanzierung

Wie die meisten Existenzgründer und Selbstständigen wissen, sind die Themen Marketing und Finanzierung elementare Pfeiler unternehmerischer Tätigkeit. Aufgrund des hohen Interesses im Rahmen und im Anschluss an bisherige Existenzgründungsveranstaltungen hat die Wirtschaftsförderung der Stadt Neuss gemeinsam mit der IMB GmbH & Co. KG – Innovative Management Beratung – zwei neue Seminarmodule für jeweils ein Wochenende entwickelt.

Marketingseminar:

Grundlagen Marketing und Vertrieb
Analyse
Zielformulierungen
Positionierung
Strategieentwicklung
Umsetzung
Kontrolle
Kundenbeziehungen managen

Seminartermine Marketing:

Freitag, 24.04.2015: 13.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 25.04.2015: 09.30 – 18.00 Uhr
Sonntag, 26.04.2015: 09.30 – 18.00 Uhr

Finanzierungsseminar:

Grundlagen Finanzierung
Finanzierungsformen
Benötigte Unterlagen für eine Finanzierung
Gespräche mit dem Kapitalgeber
Preisfindung
Steuern

Seminartermine Finanzierung:

Freitag, 20.11.2015: 13.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 21.11.2015: 09.30 – 18.00 Uhr
Sonntag, 22.11.2015: 09.30 – 18.00 Uhr

Mit diesem Angebot soll den Teilnehmern eine Vertiefung ihrer Kenntnisse ermöglicht und gleichzeitig auch neue Impulse für die weiteren unternehmerischen Tätigkeiten an die Hand gegeben werden.

Anmeldungen und weitere Informationen

unter: **Tel. 02131/903110**
beatrix.schuren@stadt.neuss.de ▲

Gründerinnen-Treff



Das Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Neuss lädt viermal jährlich zum Gründerinnen-Treff ein. Das Angebot richtet sich an Frauen, die mit dem Gedanken spielen, sich selbstständig zu machen, solche, die den Schritt vor kurzem gewagt haben und Unternehmerinnen und Angehörige der Freien Berufe, die bereits Erfahrungen auf dem Gebiet der Selbstständigkeit gesammelt haben. Die Treffen dienen dem Austausch von Informationen und Tipps. Das Angebot wird ergänzt durch kurze Fachvorträge von Expertinnen und auch Experten.

Ausblick auf die zukünftigen Themen:

Donnerstag, 11. Juni 2015:
„Sichtbar werden – mit Redaktionsplan“
Donnerstag, 10. September 2015:
„Preisgestaltung/Preisdurchsetzung für Unternehmerinnen“
Donnerstag, 10. Dezember 2015:
„Franchising“

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich unter:

beatrix.schuren@stadt.neuss.de ▲

Fachkräftesicherung und Wettbewerbsfähigkeit: CHECK IN Berufswelt bringt Unternehmen und Jugendliche zusammen

Unternehmen suchen den Fachkräfte-Nachwuchs von morgen, um ihre Wettbewerbsfähigkeit sicherzustellen. Schülerinnen und Schüler orientieren sich für das Leben nach der Schule, suchen nach Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen. Die CHECK IN Berufswelt organisiert seit 2010 das Zusammentreffen der Ausbildungsanbieter mit interessierten Jugendlichen am mittleren Niederrhein. Das Prinzip der



Freiwilligkeit auf Schülerseite ist Garant für motivierte Jugendliche. 236 Ausbildungsbetriebe

aller Größenordnungen und Branchen konnten im Juni 2014 rund 4.800 Besucher verzeichnen. Vom 15. bis zum 18. Juni 2015 steht die 6. Auflage der erfolgreichen Nachwuchsinitiative auf dem Programm.

Aktionstag in Neuss: 18.06.2015

Anmeldung unter:
www.checkin-berufswelt.de ▲



Neuss Marketing



Märkte, Meilen und mal Muße: was die Neusser City ausmacht



Französischer Markt: Zwei Mal im Jahr in Neuss: Der Französische Markt. Fotos: Neuss Marketing

Traditionell stark präsentiert sich die Neusser City mit unterschiedlichsten Frühlingsaktionen auch in diesem Jahr. Die Osteraktionen, die von Neuss Marketing und der Zukunftsinitiative Innenstadt Neuss e.V. (ZIN) erdacht wurden, erfreuen sich seit Jahren wachsender Beliebtheit. 330 Kindergartenkinder hatten auch diesmal wieder viel Freude daran, Ostereier zu gestalten, die turnusmäßig die etwa 300 Dekovasen im Stadtbild schmücken. Über die Jahre ist so eine stattliche Kunstsammlung entstanden, die nicht nur die stolzen Eltern erfreut, wenn sie einen Citybummel machen. Die große Ostereiersuche im Rennbahnpark und die Sightseeing-Touren mit Fahrraddrikschas gehören ebenso zum Programm.

Angebote, die Neusser Innenstadt zu erleben, gibt es reichlich im April. Nach dem städtischen Krammarkt am 1. April startet am 12. April die Fischmarktsaison, bei der Neuss Marketing viermal jährlich die Hafensperrmauer genüsslich in Szene setzt. Künstler aus der Region stellen in diesem Jahr zum achten Mal Gemälde, Zeichnungen, Skulpturen und Schmuck unter freiem Himmel aus und bereichern den Stadtbummel um eine weitere Attraktion. Am 25. April werden etwa 20 Künstler die Münsterstraße in eine

Kunstmeile umwandeln. Zu gleicher Zeit kann man es sich beim Weinfest und dem Französischen Markt gut gehen lassen. Drei Tage lang, vom 24. bis 26. April, präsentieren sich die Händler auf Markt und Freithof. Den Abschluss der Märkte bildet die Bücherbörse am 26. April auf dem Platz am Romaneum.

Märkte, Feste und Events sind es, die einer Innenstadt Verweil- und Erlebnisqualität vermitteln. Den Vorteil nutzen Neuss Marketing und ZIN gezielt aus und erweitern kontinuierlich das Spektrum der Angebote. So wird in diesem Jahr die Aktion „Neuss nimmt Platz“ mit einer interessanten Ergänzung starten. Waren bislang schon die etwa 100 Hartholzbänke, die ZIN in den Geschäftsstraßen aufstellen ließ, ein willkommener Anlass für ein Pauschen oder einen Plausch, bietet „Neuss nimmt Platz – XXL“ noch einen Mehrwert. Virtuelle und temporäre Plätze werden geschaffen, indem Pagodenzelte mit Sitzmöglichkeiten kurzerhand einen Platznamen erhalten, der im angebrachten Straßenschild von weither erkennbar ist. So entsteht der „Platz der Mode“ dort, wo sich Modeboutiquen und Ausstatter häufen – zum Wohlfühlen wird mobil und kostenlos Kaffee ausgeschenkt, Plätzchen stehen bereit, Lektüre in Form

inhaltlich passender Zeitschriften und Bücher liegt aus.

Neuss Marketing begleitet seit mehr als fünf Jahren die ZIN bei ihren Maßnahmen für eine attraktive und starke City. In einem nicht immer einfachen Umfeld ist es gelungen, die Mitgliederzahl auf über 200 zu steigern, darunter zu je einem Drittel Händler, Hauseigentümer und Dienstleister. Die vielfältigen Aktivitäten zielen ab auf Besuchsreize durch mehr Verweilqualität, durch gestalterische Elemente, durch Reinigungsmaßnahmen, große Events und kleine Geschenke. Die Mitwirkung der Anlieger ist entscheidend: Jeder Besitzer einer der 300 Großvasen hat diese im Laufe der Zeit 1.200 Mal heraus- und hereingestellt. Die Dekoration der Vasen durch ZIN aus verschiedenen Anlässen macht jedes Jahr 3.000 Handgriffe erforderlich, zur Anbringung von Fähnchen musste bislang 6.000 Mal eine Laterne erklimmt werden. 400 Citybesucher wurden mit einer Fahrraddrikscha zur Rundfahrt eingeladen, 1.000 nutzten die historische Straßenbahn zum Sightseeing im Stadtkern. Auf den bekannten 100 Hartholzbänken dürften schätzungsweise schon eine Million Gäste Platz genommen haben. ▲



Kunstmeile: Kunst und Mode vertragen sich gut in der Münsterstraße. Fotos: Neuss Marketing

HANDYSCHAUKEL™?*

Die Werbegeschenk-Idee für Ihr Unternehmen!

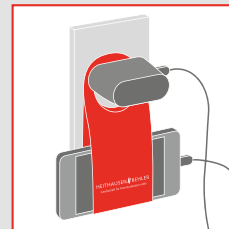


:-) SIE KENNEN DAS PROBLEM:

Akku fast leer, Steckdose gefunden, aber keine sichere Ablage fürs Handy?

:-) WIR HABEN DIE LÖSUNG:

Einfach in die Handyschaukel™ mit den speziellen Haftpads legen und damit am Netzstecker des Ladegeräts aufhängen. Schon wird das Handy geschützt geladen.



Ein Produkt von Heithausen // Behler in Kooperation mit SD Service-Druck.

***Ein Werbegeschenk mit Mehrwert – für dauerhafte Unterstützung Ihrer MarkenKommunikation. Frei gestaltbar! Nutzen Sie alle Flächen für ihre Botschaften – bereits ab 500 Stück lieferbar.**

SIE MÖCHTEN MEHR WISSEN?

Muster oder Angebot anfordern unter Telefon 0211 49229-41 oder per Mail handyschaukel@heithausen.de (einfach QR-Code einscannen).



HEITHAUSEN // BEHLER

Gesellschaft für Kommunikation mbH

www.heithausen.de

Unsere Mediadata finden Sie hier:

www.neuss.de/wirtschaft/veroeffentlichungen/gewerbe-post

Zielgruppe: Die Gewerbe-Post richtet sich an Gewerbetreibende, an Unternehmen insbesondere aus Dienstleistung, Industrie und Handel sowie an Institutionen in Stadt und Verwaltung im Gebiet der Stadt Neuss.

Redaktionelle Ausrichtung: Die Gewerbe-Post wird vom Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Neuss herausgegeben. Sie dient als Bindeglied und Kommunikationsplattform zwischen der Stadt Neuss und den Unternehmen im gesamten Stadtgebiet. Das Team im Amt für Wirtschaftsförderung kommuniziert nützliche Informationen und Service-Leistungen rund um die Wirtschaft in der Stadt Neuss. Gestärkt werden soll nicht nur die Identifikation mit dem Wirtschaftsstandort, sondern auch die Kommunikation der einzelnen Unternehmen miteinander, der Austausch in direkter Nachbarschaft.

Auflage: Die Gewerbe-Post erscheint 3-4 x pro Jahr und ist für ihre Leser kostenlos. 5000 Exemplare werden im Gebiet der Stadt Neuss zielgruppengerecht ohne Streuverluste versandt. Weitere rund 1000 Exemplare werden an entsprechenden Stellen ausgelegt.

Anzeigen: Neben der Redaktion bietet die Gewerbe-Post die Möglichkeit, Produkte und Dienstleistungen in einem „Unternehmensporträt“ darzustellen. Redaktionell spannend aufgemacht und mit hohem Lesernutzen versehen, wird der Beitrag nach Ihren Wünschen gestaltet. Ein Unternehmensporträt ist ab 1/1 Seite möglich und wird mit dem Wort „Anzeige“ gekennzeichnet. Von der gestalteten Seite erhalten Sie eine PDF-Datei für Ihre weitere marketingtechnische Verwendung. Zudem wird die gesamte Ausgabe der Gewerbe-Post als Datei (PDF) auf den Internet-Seiten der Wirtschaftsförderung zum Download zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus sind reguläre Anzeigen in verschiedenen Formaten buchbar. Gerne unterstützen wir Sie bei der Gestaltung Ihrer Anzeige.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Neuss, Der Bürgermeister
Amt für Wirtschaftsförderung
Oberstraße 7-9 | 41460 Neuss
Tel. 02131 | 90-3101 · Fax 02131 | 90-2473
wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de
<http://www.facebook.com/GewerbePost>

Redaktion:

Susanne Jordans · Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Journalismus und Redaktion, Übersetzungen
Frank Wolters (V.i.S.d.P.)
Gertrud Meyer

Herstellung:

SD Service-Druck GmbH & Co. KG, Neuss
www.service-druck.de

© Stadt Neuss
Stadt Neuss Wirtschaftsförderung
® GP (Logo) Gewerbe-Post ist ein eingetragener, geschützter Titel

Titelfoto:

Stadtwerke Neuss



Copyright

Für unverlangt eingereichtes Material (Bilder, Texte etc.) sowie für eingereichte Anzeigenmotive/-Texte übernehmen wir keine Haftung. Wird Material unverlangt eingereicht, so gehen die Rechte zur Veröffentlichung an den Herausgeber. Berichte und Fotos dürfen (auch auszugsweise) nur mit vorheriger Genehmigung des Herausgebers nachgedruckt oder kopiert werden. Die Urheberrechte für die von Service-Druck konzipierten und gestalteten Anzeigen liegen beim Herausgeber und dürfen nicht ohne vorherige Genehmigung veröffentlicht werden.

**Die nächste Gewerbe-Post
erscheint im Juni 2015
Titelthema: Wirtschaft und Ökologie**

Sie haben Anregungen für uns? Dann schreiben Sie uns bitte eine E-Mail. Wir freuen uns auf Ihr Feedback: wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de.

Umschlagbar!



Eine große
Güter-Palette
zur Versorgung
unserer Region.



Der Hafen –
Ihr starker Partner
in Sachen Logistik.



NEUSS DÜSSELDORFER HÄFEN

www.nd-haefen.de